## Tradition in modernem Gewand

EUROPASCHULE in Nordrhein-Westfalen

mint FREUNDLICHE SCHULE

Lernpotenziale. Individuell fördern im Gymnasium

JUNIOR-COACH

DEUTSCHER GRÜNDER PREIS

CERTI LINGUA®


**Liebfrauenschule Mülhausen**

Hauptstraße 87 | 47929 Grefrath | Telefon 02158 917-200

Öffnungszeiten Sekretariat:

Mo -Do 7.30 -16.15 Uhr & Fr 7.30 -14.00 Uhr

E-Mail: sekretariat @ lfsm.de | Homepage: www.lfsm.de

DERNBACHER GRUPPE KATHARINA KASPER

Eine Einrichtung der www.katharina-kasper-gruppe.de


## Wir sind eine Schule in freier Trägerschaft!

Die freie Trägerschaft bietet Spielräume, welche die Schule als klare Vorteile nutzten kann. Eine Besonderheit ist, dass es an der Liebfrauenschule keinen Unterrichtsausfall in der Sekundarstufe I gibt. Die Schüler*innen werden verlässlich unterrichtet und betreut von der ersten bis zur letzten Minute ihres Stundenplans. Es gibt ebenfalls keine dauerhafte Kürzung von Fachunterricht. Die Schüler*innen werden immer im Rahmen der von NRW vorgegebenen Stundenzahl pro Fach unterrichtet. Vertretungsstunden werden durch Lehrer*innen erteilt. Bei längerfristiger Erkrankung oder Abwesenheit übernimmt spätestens ab der dritten Woche ein Fachlehrer.

Die Liebfrauenschule kann ein einmalig großes Gelände und vielfältige Gebäudeanlagen anbieten. Der weitläufige Park, die attraktiven Spiel- und Sportgeräte, die einladende Kapelle, die traditionsreiche und gut ausgestattete Bibliothek und mehrere Sporthallen lassen den jungen Menschen Platz zur individuellen Entfaltung oder bieten Rückzugsmöglichkeiten.

Die Liebfrauenschule ist als Schule in freier Trägerschaft schon seit dem Schuljahr 2016/2017 in allen Räumen mit WLAN vernetzt. Seit 2018 verfügt sie über einen schnellen Glasfaseranschluss. Fest installierte PC-Arbeitsplätze für Schüler*innen gibt es in drei Informatikfachräumen, dem Selbstlernzentrum und der Bibliothek. Ab 2020 sind alle Unterrichtsräume mit interaktiven Smartboards, Bildschirmen oder Beamern und weiteren digitalen Medien für den Computereinsatz der Lehrer*innen ausgestattet.

Seit 2017 werden Tablet-Klassen in der Jahrgangsstufe 7 schrittweise für alle Schüler*innen der Liebfrauenschule eingeführt. Die Tablets (Windows10 2in1-PCs) werden von den Eltern über die Schule geleast (inklusive Software, Sozialfond, Versicherung und Vor-Ort-Service), so dass allen Schüler*innen jederzeit ein voll funktionstüchtiges und einsatzbereites Tablet im Unterricht und Zuhause zur Verfügung steht. Mit Hilfe unserer Sozialfonds können wir zudem Unterstützung anbieten. Neben dem Tablet-Einsatz wird auf die handschriftliche Heftführung weiterhin großen Wert gelegt.

## Wir machen unseren neuen Schülern den Einstieg leicht!

Der Übergang von der Grundschule auf eine weiterführende Schule ist für Kinder und Eltern oft schwer, deshalb möchte die Liebfrauenschule Mülhausen die jungen Schüler*innen an das Leben und Lernen am Gymnasium gewöhnen.

Den offiziellen Start - nach einem möglichen Kennenlernen auf dem Herbstfest, den Schnuppernachmittagen oder am Tag der offenen Tür - bilden persönliche Anmeldegespräche mit der Schulleitung, der Kennenlernnachmittag in der neuen Klasse und die Klassenlehrertage zu Schulbeginn noch ganz ohne Fachunterricht. Zusätzlich sollen der Klasse zugeteilte Paten (Schüler*innen der

neunten Jahrgangsstufe) die Eingewöhnung für einige Wochen erleichtern.

Die ersten beiden Jahrgangsstufen (5/6) bilden eine Einheit, die Erprobungsstufe. An deren Ende entscheidet sich - mit Versetzung in die 7. Klasse - ob die Kinder für das Gymnasium geeignet sind. Innerhalb dieser zwei Jahre haben die Schüler*innen auch die Möglichkeit, die vier Profile zu proben.

Weiterhin können die Kinder in der kostenfreien Nachmittagsbetreuung, falls gewünscht, im Anschluss an den Unterricht von erfahrenden Pädagogen bei schulischen Aufgaben unterstützt werden und mit Spielen, Sport und Entspannung den Schulalltag ausklingen lassen.

# Liebfrauenschule Mülhausen

DERNBACHER GRUPPE KATHARINA KASPER

## Sport- & Gesundheits-Profil

Koordination- & Athletik-AG in Klasse 5 & 6
Wahlpflichtfach Gesundheitslehre
umfangreiches AG - Angebot
Ausbildung zum Sporthelfer & Erste-Hilfe-Ersthelfer
Trainings-Kooperationen (TV Aldekerk & Eissportzentrum)
DFB-Juniorcoach-Zertifikat
Sport-Leistungskurs

## Bili-Profil

Europaschule
besonderes sprachliches Angebot
grenzüberschreitende Projekte
bilingualer Zweig
nationale & internationale Wettbewerbe
bilinguale Klasse
bilinguales Abitur
bilinguale Klassen
Austauschprogramme

## NatWi-Profil

Mint freundliche Schule
besonderes Natwi-Angebot
zusätzlicher Unterricht in Biologie, Physik, Chemie & ITG
außerschulische Lernorte
Informatik - Robotik
Wettbewerbe z.B. „Jugend forscht“

## Musik- & Kultur-Profil

Chöre
Musikbands
Theater-AG
Musikfahrt
Events und Aufführungen
Musical- & Theateraufführungen
Bläserschule, Mini-Bigband, Streicher-AG
Kooperation mit der Kreismusikschule & dem Theater Krefeld-Mönchengladbach

## Wir leben Schule!

### Schulzeiten im Ganztag

- Unterrichtszeiten: (67,5 Min. - Unterrichtsstunden)
  Montag, Dienstag, Donnerstag 8.00-15.00 Uhr
  Mittwoch 8.00 - 12.55 Uhr
  Freitag 8.00-13.40 Uhr
  (8.00 - 8.45 Uhr Schulmesse bzw. Klassenlehrerstunde)
- kostenlose Nachmittagsbetreuung bis 16.00 Uhr möglich

### STUDIO-Stunden

Hausaufgaben sind von der Landesregierung für NRW-Ganztagsschulen abgeschafft. Deshalb gibt es an der Liebfrauenschule fest in den Stundenplan integrierte STUDIO-Stunden, in der die Übungs- und Förderaufgaben wohl unter Aufsicht, aber eigenverantwortlich erledigt werden. Aufgaben wie Vokabeln-Lernen,

Lektüre-Lesen und Ähnliches werden aber nach wie vor zu Hause gemacht.

### Verpflegung

Die Schüler*innen können sich vormittags in der Cafeteria bei ehrenamtlich tätigen Müttern belegte Brötchen und vieles mehr kaufen. Außerdem gibt es in der Mensa/Cafeteria an den Tagen mit Mittagspause ein warmes Mittagessen, das online bestellt werden kann. Zur Getränkeversorgung bietet die Schule Wasserspender an.

### Schulleben

Klassenfahrten, Wandertage, Tage der religiösen Orientierung, Exkursionen sowie Berufs-/Sozialpraktika und Studienfahrten sind wichtige Bestandteile des Schullebens. Schüler*innen nehmen regelmäßig an Stipendiatsverfahren (u.a. des deutschen Bundestages) teil und bewerben sich um Auslandsaufenhalte. Schul- und Kulturpartnerschaften bestehen mit Schulen in Frankreich, Peru und Taiwan.

### Freiwilliger Elternbeitrag

Ein vertraglich vereinbartes Schulgeld wird nicht erhoben. Als Schule in freier Trägerschaft ist die Liebfrauenschule Mülhausen allerdings auf die freiwillige finanzielle Unterstützung der Eltern angewiesen. Nur so kann das umfangreiche Bildungs- und Erziehungsangebot gewährleistet werden. Derzeit muss der gesetzlich geregelte Eigenanteil an den laufenden Kosten von ca. 450.000 € jährlich vom Schulträger aufgebracht werden. Die Dernbacher Gruppe KATHARINA KASPER (seit 2017) als Gesellschafter ist ein zu großen Teilen gemeinnütziges Unternehmen, das die Liebfrauenschule Mülhausen nicht dauerhaft in dieser Höhe jährlich mitfinanzieren kann. Um den Eigenanteil aufbringen zu können, benötigt die Schule einen durchschnittlichen Solidarbeitrag für ein Kind von ca. 45 € monatlich.

## Wir stehen für eine christliche Werteerziehung und Bildung!

Die Liebfrauenschule Mülhausen ist ein staatlich anerkanntes, privates Ganztags-Gymnasium für Mädchen und Jungen. Die Schule befindet sich in freier christlicher Trägerschaft, Gesellschafter ist die Gruppe KATHARINA KASPER, ein aus Ordenstradition entstandenes Unternehmen mit Sitz in Dernbach (Westerwald).

Unsere Schule ist ein Ort ganzheitlicher Erziehung und orientiert sich an den Werten des christlichen Menschenbildes der Ordensgründerinnen Julie Billiart und Katharina Kasper.

Die christliche Werte-Erziehung bildet unserer Ansicht nach die Basis allen Tuns. Dies soll sich vor allem im alltäglichen Umgang miteinander zeigen, jeden so anzunehmen und zu

akzeptieren, wie er ist.

So sind die Ziele unserer Erziehung an der Liebfrauenschule: Achtsamkeit gegenüber sich selbst, gegenüber den Mitmenschen und gegenüber der Schöpfung. Diese Einstellungen unterstützen wir durch fest in den Stundenplan integrierte Gottesdienste, tägliche Gebete oder Meditationen sowie durch Besinnungstage und durch ein Sozialpraktikum. Dabei und bei allen Fragen des Lebens ist der Schulseelsorger Ansprechpartner für Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen, z.B. in Glaubensfragen, Lebenskrisen oder auch Todesfällen.

Auf dieser christlichen Basis fördern und fordern wir die Bereitschaft aller Beteiligten zur verantwortlichen Teilhabe am gesellschaftlichen und politischen Leben, d.h. auch die Bereitschaft zu lebenslangem Lernen in Studium, Beruf und digitaler Welt.

Da wir Teil der staatlichen Bildungslandschaft sind, können an der Liebfrauenschule Mülhausen alle am Gymnasium gängigen Abschlüsse absolviert werden:

- Allgemeine Hochschulreife
  (nach der Jahrgangsstufe 13)

- Fachhochschulreife
  (schulischer Teil nach der Jahrgangsstufe 12)

- Fachoberschulreife
  (nach der Jahrgangsstufe 10)

- Abitur nach bilingualem Bildungsgang

## Wir kümmern uns!

Im Mittelpunkt allen schulischen Tuns steht immer der Mensch, in erster Linie also die anvertrauten Schüler*innen, sowie die pädagogisch professionell gestaltete Beziehung zwischen Lehrern, Schülern und Eltern. Der gesamten Schulgemeinde liegt ein wertschätzender Umgang miteinander sehr am Herzen.

Die Klassenlehrerteams (Sekundarstufe I) und die Stufenleitungen (Sekundarstufe II) sind an der Liebfrauenschule die ersten Ansprechpartner für Schüler*innen und Eltern in allen schulischen Fragen und darüber hinaus. Beratend zur Seite stehen die Erprobungsstufen-, Mittelstufen- und Oberstufenkoordinatoren.

Um eine individuelle, schülerbezogene Begleitung und Beratung zu gewährleisten, werden vertrauliche und verlässliche Beratungsgespräche und Beratungsangebote in allen schulischen Fragen und auch in schwierigen sozialen oder persönlichen Lagen oder persönlichen Krisen durch die Klassenlehrer, besonders geschulte Lehrer, zwei Schulsozialarbeiter, den Schulseelsorger sowie die Schulleitung durchgeführt. Darüber hinaus stehen mit den Lehrer*innen des Inklusionsteams speziell geschulte Pädagogen bei besonderem Förderbedarf (z.B. Lese-Rechtschreibschwäche, Autismus, ADHS) als kompetente Berater zur Verfügung.

Es gibt vereinbarte Kommunikationswege, so dass man den vertrauten Ansprechpartner immer schnell und direkt erreichen kann. Durch das Aufnahmegespräch, den Kennenlernnachmittag, die Kennenlerntage vor und zu Beginn des 5. Schuljahres strebt die Schule einen frühen und intensiven Kontakt mit Eltern und Kind an.

Von Beginn an wird eine Atmosphäre des guten und fairen Miteinanders innerhalb der Klassen sowie zwischen Lehrer und Klasse etabliert. Dies geschieht beispielsweise durch Klassenfahrten oder erlebnispädagogische Projekte. In schwierigen Situationen, etwa Mobbing, können die Pädagogen durch gezielte Interventionen und erprobte Konzepte (z.B. Classroom-Management oder „No blame approach“) eingreifen.

Vom 5. Schuljahr an werden Klassenlehrerstunden einmal wöchentlich im normalen Stundenplan für die Sekundarstufe I durchgeführt. In diesen Stunden kann der Klassenlehrer Angelegenheiten der ganzen Klasse im Rahmen des Projekts „Lions Quest“ oder auch im persönlichen Gespräch klären. Darüberhinaus sind die Klassenlehrerstunden zur Bildung einer starken Klassengemeinschaft sehr wichtig.

## Wir fördern und fordern!

Die Liebfrauenschule bietet gymnasiale Bildung auf hohem Niveau an. Die Schüler schneiden im Abitur deutlich über Landesdurchschnitt ab. Darüber hinaus bietet die Schule vielfältige Möglichkeiten der Persönlichkeitsentwicklung – die jungen Menschen sollen viele Chancen bekommen sich selbst, ihre Vorlieben und Fähigkeiten kennenzulernen.

Schüler*innen der Liebfrauenschule können wählen zwischen dem normalen Bildungsgang und vier Profilen:
- Sport- und Gesundheits-Profil
- Bilinguales-Profil
- Naurwissenschaftliches-Profil
- Musik- und Kultur-Profil

Im normalen Bildungsgang werden die vorgesehenen Ergänzungsstunden für Lernzeiten und Förderung verwendet. In den Profilen werden diese Stunden teilweise für die Profilangebote genutzt. In den ersten beiden Gymnasialschuljahren können die Schüler*innen die vier unterschiedlichen Profile erproben. Ab der 7. Klasse kann man bis zum Abitur seine Schullaufbahn nach einem Profil ausrichten.

Jeder Schüler ist anders: einer benötigt mehr Forderung, der andere mehr Förderung. Der Förderpalast unterstützt Schüler*innen mit Leistungsschwächen. Im Förderpalast arbeiten sie mit Hilfe der Lehrer ihre Schwächen auf. Durch das Projekt „Schüler helfen Schülern“ lernen die Heranwachsenden, sich gegenseitig zu unterstützen. In der „Begabtenförderung“ werden sehr leistungsstarke Schüler von geschulten Pädagogen beraten. Mit Angeboten wie z.B. dem Drehtürmodell oder dem Schülerstudium werden Schüler*innen besonders gefordert.
Individuelle Förderung findet auch durch das vielfältige AG-Angebot statt.
Sollte besonderer Förderbedarf bestehen, so werden spezielle Vereinbarungen getroffen. Die greifen u.a. bei Nachteilsausgleich, Hilfeplangesprächen und Wiedereingliederungsmaßnahmen. Integrationshelfer unterstützen Schüler*innen mit besonderem Förderbedarf.